

**Benennung Gremium / Adressat**  
**Mitglieder des Schul- und Sportausschuss**

**Thema:** Bielefelds dritte Talentschule: Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

(-> siehe u. a. auch: Beschlussvorlage Schul- und Sportausschuss 10.09.2019 (Drucksachen-Nr. 9156/2014-2020) sowie Schul- und Sportausschuss 20.11.2018 (Drucksachen-Nr. 7686/2014-2020))

**Information der Verwaltung:**

**Bielefelds dritte Talentschule: Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung**

Das Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung (CSBWV) hat in der zweiten Ausschreibungsrunde des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW zum Schulversuch Talentschulen NRW den Zuschlag zum Schuljahr 2020/21 erhalten. Das städtische Berufskolleg ist nun eine von insgesamt 60 Talentschulen in NRW, die Projekte und Maßnahmen für mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung erproben.

Eine vom Schulministerium eingesetzte unabhängige Expertenjury hatte aus allen eingegangenen Bewerbungen von 60 Schulträgern mit 98 Schulen die Auswahl getroffen. Die in der zweiten Ausschreibungsphase zum Schuljahr 2020/21 ausgewählten 25 Schulen sind 16 allgemeinbildende Schulen und neun berufsbildende Schulen. Das CSBWV aus Bielefeld konnte sich als einzige Schule im Regierungsbezirk Detmold erfolgreich platzieren. Der aktuelle Lernreport 2018 hatte die Bildungs- und Sozialdaten für die Bewerbung bereitgestellt.

Zu Beginn dieses Jahres wurden in einer ersten Bewerbungsphase 35 Talentschulen in NRW für den Schulversuch des Landes ausgewählt. In Bielefeld gibt es neben dem CSBWV Berufskolleg seit diesem Schuljahr noch zwei weitere Talentschulen: die Gesamtschule Rosenhöhe und die Brackweder Realschule.

Auch das CSBWV verfolgt mit seinem Talentschul-Konzept das Ziel: Bildungsbenachteiligung abzubauen und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft und ihren ungleichen Startbedingungen mehr individuelle Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere zu ermöglichen. Dafür sollen die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernleistungen und ihren sprachlichen und digitalen Kompetenzentwicklungen gefördert werden. Das Lehren und Lernen im digitalen Wandel steht dabei im Zentrum der Planungen.

Als Talentschule plant das Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung für die Ausbildungsvorbereitung und die Berufsfachschule folgende Förderschwerpunkte und -maßnahmen:

1. Sprachensible Schulentwicklung - Durchgängige Sprachbildung und Mehrsprachigkeit
2. Informationstechnische Grundbildung in einer digitalen Arbeitswelt
3. Berufsorientierung und -beratung durch interne und externe Vernetzung
4. Differenzierung im Unterricht als Antwort auf die heterogene Schülerschaft

Als neue Talentschule kann das städtische Berufskolleg neue innovative Unterrichtskonzepte und Lernmöglichkeiten erproben. Dafür erhält das Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung eine zusätzliche personelle Ausstattung, ein zusätzliches Fortbildungsbudget in Höhe von 2.500 Euro pro Jahr, das die gezielte Fortbildung des Lehrpersonals ermöglicht, sowie Unterstützung durch Schulentwicklungsberatung, welche die Schule in ihren Entwicklungsprozessen begleitet und berät.

Die Stadt Bielefeld, als Schulträger, wird ergänzend eine bedarfsorientierte Anpassung der Ausstattung sowie der digitalen Infrastruktur innerhalb des Raumbestandes vornehmen und hierzu zeitnah den Kontakt mit der Schule aufnehmen.

### **Das Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung**

Für das Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung liegt die Zukunft der Bildung in der Vermittlung digitaler Schlüsselkompetenzen in Verbindung mit einer durchgängigen Sprachförderung. Mit diesem Leitbild soll für die Jugendlichen der Übergang in die Ausbildung und Berufswelt erfolgreich gestaltet werden.

Insbesondere im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern in der Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschule richten die Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit den Blick auch auf die Herausforderungen, die u.a. aus der Sprachbeherrschung, aus kulturell geprägten Gesellschaftsbildern, aus der sozialen Herkunft oder aus dem Migrationshintergrund resultieren können. Sie bemühen sich, den Jugendlichen einen gleichberechtigten Zugang zu berufsvorbereitenden Bildungschancen und digital gestützter Sprachförderung anzubieten.

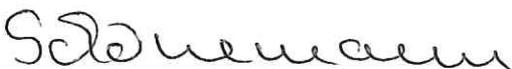
Diese Angebote und Ziele sind nur mit einem erheblichen personellen Aufwand und entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen zur Professionalisierung der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten. Die Teilnahme am Schulversuch Talentschulen NRW des Ministeriums für Schule und Bildung bietet der Schule die Möglichkeiten dazu.

### **Die Idee 'Talentschulen'**

Der Schulversuch 'Talentschulen' hat das Ziel, Schulen mit besonderen Herausforderungen zu ermöglichen, den Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen von ihrer sozialen Herkunft und den Einkommensverhältnissen des Elternhauses zu entkoppeln. Der Schulversuch soll zeigen, welche schulischen Ideen, Konzepte und Maßnahmen hierbei zum Erfolg führen. Dafür erhalten die ausgewählten Schulen besondere Unterstützung vom Land NRW: Es stellt u.a. neben der Begleitung und Beratung der Schulen ein zusätzliches Fortbildungsbudget und für die personelle Ausstattung der teilnehmenden Schulen zusätzlich mehr als 400 Lehrerstellen bereit. Von den Erfahrungen aus dem Schulversuch sollen zukünftig auch andere Schulen in Nordrhein-Westfalen profitieren.

Bewerben konnten sich Schulen, die aufgrund ihrer sozialräumlich benachteiligten Lage und einer entsprechend zusammengesetzten Schülerschaft unter besonderen Herausforderungen arbeiten und deren Schulkonferenz und Schulträger eine Teilnahme am Schulversuch zugestimmt haben. Einen Bewerbungsantrag für den Schulversuch Talentschulen konnte der jeweilige öffentliche Schulträger (hier: die Stadt Bielefeld – Amt für Schule) in Zusammenarbeit mit der sich bewerbenden Schule (hier: CSBWV) einreichen. Dafür war eine Konzeptskizze, in welcher die Schule die geplante Umsetzung des Schulversuchs und die an der Schule bestehenden besonderen Herausforderungen darstellt, abzugeben.

Informationen zum Thema auch unter [www.bildung-in-bielefeld.de](http://www.bildung-in-bielefeld.de)



Schönemann  
Amtsleitung